

Pressemitteilung

Barbaratag: Tradition, Transformation und Verantwortung für die Zukunft der Arbeit

Essen, 02.12.2025 - Am 4. Dezember wird in vielen Regionen Deutschlands der Barbaratag begangen – der Gedenktag an die heilige Barbara von Nikomedia. Für die katholischen Gläubigen ist er ein fester Bestandteil des Kirchenjahres, doch darüber hinaus besitzt dieser Tag eine besondere gesellschaftliche Bedeutung: Als Schutzpatronin der Bergleute steht Barbara sinnbildlich für Mut, Sicherheit und Zusammenhalt in gefährlichen Arbeitswelten.

Auch wenn die aktive Kohleförderung in Deutschland Geschichte ist, lebt die Tradition weiter – und mit ihr das Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber denjenigen, die einst das wirtschaftliche Fundament dieses Landes schufen.

„Der DFK hat seine Wurzeln im Bergbau – und wir stehen weiterhin zu dieser Tradition“, erklärt Nils Schmidt, Vorstandsmitglied des DFK – Verband für Fach- und Führungskräfte. „Bergleute waren Vorreiter industrieller Wertschöpfung. Ihr Zusammenhalt, ihr Einsatz und ihr Verantwortungsbewusstsein sind Werte, die auch moderne Fach- und Führungskräfte in der Transformation unserer Wirtschaft brauchen.“

Auch heute sind ganze Industriezweige unter Druck und stellt Regionen und Beschäftigte vor große Herausforderungen – gleichzeitig kann darin Kraft für gemeinsam gestaltete Zukunft liegen. Schmidt: „Die Erfahrungen des Strukturwandels im Bergbau können für die heutige Transformation – etwa in Energie, Mobilität und Digitalisierung – wichtige Orientierung geben. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit müssen oberste Priorität behalten – damals wie heute. Weiterbildung und Qualifizierung sind

Ansprechpartner für die Medien

Nils Schmidt
Vorstand DFK

Alfredstr. 155
45131 Essen
Telefon 0201 890 427-0
Telefax 0201 890 427-29

pressekontakte@dfk.eu
www.dfk.eu

Voraussetzung für sozialen Fortschritt und unternehmerischen Erfolg. Verantwortungsvolle Führung entscheidet darüber, ob Wandel gerecht und menschlich gestaltet wird.“

So kann der heutige Tag ein Symbol sein: Transformation gelingt, wenn Beschäftigung gesichert wird und Fach- und Führungskräfte in Deutschland weiterhin ihre Stärke einbringen können – für Innovation, Nachhaltigkeit und gute Arbeitsbedingungen. Schmidt: „Die Geschichte des Bergbaus ist nicht nur eine Geschichte der Vergangenheit – sie ist auch eine Verpflichtung, die Zukunft der Arbeit verantwortungsbewusst und gemeinsam zu gestalten. Der Barbaratag erinnert uns daran.“ Glückauf!

Kurzinformation über den Verband

Der DFK ist seit 1918 ein branchenübergreifender Berufsverband und die Stimme der Fach- und Führungskräfte in Deutschland.

Er vertritt in seinem Netzwerk rund 20.000 Fachkräfte und Führungskräfte des mittleren und höheren Managements auf wirtschaftlicher und politischer Ebene.

Kernkompetenzen des DFK sind: Führungsthemen, Arbeits- und Sozialrecht sowie Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

Die Mitglieder des DFK erhalten eine umfassende Unterstützung auf ihrem Karriereweg u.a. durch juristische Beratung und Vertretung, vielfältige Online- und Offline-Weiterbildungsangebote, exklusives Mentoring, Coaching und aktuelle Informationen.

Zudem bietet der DFK über seine 17 Regionalgruppen ein weit verzweigtes, zielgruppenspezifisches und exklusives Kontaktnetzwerk, das sich in die folgenden Ressorts aufgliedert: Fach- und Führungskräfte, Frauennetzwerk, Young Leaders, VGF - Vereinigung der Geschäftsführenden und Vorstände, LGBT*IQ und 60+.

Mit Büros in Essen, Hamburg, und München sowie der Hauptstadtvertretung in Berlin ist der DFK bundesweit für seine Mitglieder vor Ort erreichbar.

www.dfk.eu